
IMBA Schweiz begrüsst das Veloweggesetz

Die IMBA Schweiz begrüsst das vom Bundesrat verabschiedete Veloweggesetz. Das neue Gesetz schafft Klarheit in Bezug auf die Planungspflicht für Kantone und Gemeinden und bietet Anreize zum Einbezug aller Stakeholder. Die IMBA fordert aber, dass Velowege inklusive Mountainbike-Infrastrukturen auch ausserhalb von Agglomerationen mit Bundesgeldern gefördert werden.

Das Bedürfnis nach vielseitiger Mountainbike Infrastruktur in allen Regionen der Schweiz ist gross und wächst stetig. Das Velo als Fortbewegungsmittel für den Alltag und die Freizeit hat gerade während der Corona-Krise noch einen weiteren Boom erlebt. Die Velowege entsprechen aber vielerorts nicht den Ansprüchen und Sicherheitsanforderungen. Mit dem neuen Gesetz sieht die IMBA Schweiz einen wichtigen Schritt erfüllt, damit die Bedürfnisse der Mountainbikerinnen und -biker klarer in den Fokus von Kantonen und Gemeinden rücken. Die Planung und Realisierung von Velowegen erfordert einen partizipativen Prozess unter Einbezug aller betroffenen Akteure. Das Veloweggesetz schafft diesbezüglich nun Klarheit und legt auch Standards fest für die verschiedenen Arten von Velowegen (Alltagsverkehr, Freizeitverkehr).

Das Mountainbiken verankert sich immer stärker in der Schweizer Bevölkerung und dadurch steigt der Druck auf die Infrastruktur. Wir erkennen einen grossen Handlungsbedarf in Naherholungsgebieten rund um Ballungszentren und in touristisch weniger stark entwickelten Berggebieten. Die IMBA Schweiz bedauert deshalb, dass der Bundesrat nicht bereit ist, auch Veloinfrastrukturen ausserhalb der Agglomerationen finanziell zu unterstützen. Veloinfrastrukturen innerhalb der Agglomerationen können über die Agglomerationsprogramme durch den Bund mitfinanziert werden. Ausserhalb der Agglomerationen fehlt ein entsprechendes Finanzierungsgefäss. Der ländliche Raum wird dadurch eindeutig benachteiligt und das Potenzial zur Förderung des Veloverkehrs kann weniger ausgenutzt werden. Die IMBA Schweiz setzt sich gemeinsam mit ihren Partnern auf nationaler Ebene dafür ein die Velo-Infrastruktur voranzubringen und den Mountainbikerinnen und -bikern in der Schweiz einen besseren Zugang zu verschaffen.

Weitere Auskünfte für Medienschaffende:

Thomas Egger, Präsident IMBA Schweiz
+41 79 429 12 55

Dave Spielmann, Geschäftsführer IMBA Schweiz
+41 31 521 68 02, dave.spielmann@imbaschweiz.ch